



TURN- UND SPORTVEREIN SCHÖNENBUCH

Bericht der Präsidentin zur 43. Generalversammlung des Turn- und Sportvereins Schönenbuch vom 2. März 2015

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand an zwei Sitzungen. Beide fanden zusammen mit den Leiterinnen und Leitern der Riegen im Rahmen von erweiterten Vorstandssitzungen statt.

In meiner Funktion als Präsidentin hatte ich dabei erneut Gelegenheit, einem vielseitigen und aktiven Verein vorzustehen. Unsere langjährige Aktuarin Sandra Marro hatte auf die Generalversammlung 2014 hin ihren Rücktritt bekannt gegeben. Die Suche nach einem neuen Aktuar, einer neuen Aktuarin erwies sich als nicht ganz einfach. Glücklicherweise konnten wir just an der Generalversammlung 2014 Helene Kessler als neue Aktuarin gewinnen. In einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Spektrum von Aufgaben darf ich somit weiterhin auf die Unterstützung zweier engagierter und kompetenter Vorstandskolleginnen zählen.

Anfang Januar findet jeweils die Vereinspräsidentensitzung der „Schönenbucher Vereine“ im Vereinslokal der Gemeindeverwaltung statt. An dieser Sitzung werden die Anlässe der verschiedenen Vereine für das kommende Jahr bekannt gegeben.

Am traditionellen Eierläset im April in Allschwil machte unser Turnverein, wie seit vielen Jahren, wieder mit. Auch diesmal traten eine Delegation von Mädchen und Buben an. Sie hatten alles gegeben und – auch dies zum wiederholten Male – den hervorragenden zweiten Platz erreicht. Auch schon zur Tradition geworden ist die Teilnahme von Jugendlichen des TSVS am Klausenlauf in Allschwil. In diesem Jahr hat sich Sibylle Fringeli um die Anmeldungen und um die Betreuung am Lauf gekümmert.

Die Aufgaben einer Präsidentin bestehen auch darin, sich zu vernetzen und das sportliche know-how auf dem neuesten Stand zu halten.

Der TSVS Schönenbuch ist Mitglied der IG Vereine Allschwil / Schönenbuch. Unter dem Stichwort der Vernetzung habe ich an deren Generalversammlung in Allschwil unseren Verein vertreten dürfen. An der jährlichen Präsidentenkonferenz des Baselbieter Turnverband (BLTV) habe ich ebenso teilgenommen wie an deren jährlicher Delegiertenversammlung. Der BLTV, feierte übrigens im 2014 sein 150-jähriges Jubiläum.

Zu diesem Anlass hat der Vorstand des BLTV beschlossen, seinen Verbandsmitgliedern, d.h. den einzelnen Vereinen, eine oder mehrere Winterlinden, als Geschenk zu überreichen. Ich durfte den Kontakt zu unserem Gemeinderat herstellen, welcher dann die Linden anfordern konnte. Zwei Bäumchen, eines am „Milchwegli“ und das andere vor dem „Schützenhaus“ konnten Anfang Sommer gepflanzt werden.

Zum sportlichen Wissenserhalt für unseren Verein, habe ich den kantonalen „Verbandskurs 35+“ in Oberdorf und den Verbandskurs „Kinderturnen“ in Riehen besucht. Organisiert vom Schweizerischen Turnverband habe ich an zwei Leiterergänzungskursen speziell für Seniorinnen teilgenommen.

In meiner weiteren Funktion als Sportchefin habe ich im Verlauf des Vereinsjahres die Gelegenheit genutzt, die verschiedenen Turnstunden unserer Riegen zu besuchen. Dabei konnte ich mich von der engagierten Arbeit unserer Leiterinnen und Leiter überzeugen:

Lea Huber und Nora Degen-Huber haben die Leitung der „kleinen Mädchenriege“ übernommen, nachdem Livia Geiser diese Funktion nach den Sommerferien abgegeben hatte. Bei den „grossen Mädchen“, führt Sandra Osterwalder die Leitung alleine weiter, nachdem Caroline Wirz, beruflich bedingt, ihren Rücktritt auf Ende 2014 bekannt geben musste. In der „kleinen Bubenriege“ hilft Jamie Gartmann als zusätzlicher Leiter, die „Rasselbande“ in Schach zu halten.

In diesem Sinne ergeht mein Dank an die Trainingsverantwortlichen und an die Vorstandsmitglieder. Denn ohne deren tatkräftige Mithilfe wäre das vergangene Vereinsjahr nicht möglich gewesen.

Insgesamt kann ich auf ein erfolgreiches und vielfältiges Vereinsjahr zurück blicken. Dafür danke ich allen.